

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 51

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 21. Dez. 1906. || Nr. 51 || 13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Verzollung.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Religion—Schule—Staat.

Lange Zeit hindurch hat in diesem Jahre in der bairischen Presse um Dr. Försters literarische Tätigkeit polemischer Kampf getobt. Als Hauptkämpfer rückten die Herren Lehrer Beyhl in Würzburg und Prof. Blaufuß in die Linie. Der protestantisch-konservative „Bahr. Volksfreund“ sandte den stellenweise recht heftigen und temperamentvollen Briefwechsel Herrn Prof. Dr. W. Förster zu und bat ihn um sein persönliches Urteil in dem Duelle. Daraufhin ging dem „Volksfreund“ nachfolgende sehr taktvolle und sehr interessante Antwort von Prof. Dr. W. Förster unter obigem Titel zu. Die Antwort hat auch für unsere Leser Interesse, wenn sie auch dem geistigen Tournier der beiden erst genannten Herren nicht folgen konnten, weshalb wir sie wörtlich folgen lassen. Sie lautet also:

Sehr verehrter Herr Pfarrer!

Ich danke Ihnen für die freundliche Zusendung des Briefwechsels Beyhl-Blaufuß, den ich mir mit großem Interesse gelesen habe — nicht ohne lebhaft zu bedauern, daß um meiner Bücher willen so viel edles